

PRESSEMITTEILUNG

Wohnen im Weidenborn

Spatenstich für größten Bauabschnitt der GWW

Die Umgestaltung des Weidenborn kommt mit dem Spatenstich für das „Quartier J“ ein großes Stück voran: Bis Mitte 2011 errichtet die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) an der Hauberisser Straße/Schinkelstraße insgesamt 90 Wohnungen. Ende 2010 werden die Ersten ihr neues Zuhause beziehen können. 44 Wohnungen sind für die Vermietung vorgesehen, 46 sind als Eigentumsmaßnahme geplant. Das Investitionsvolumen für die zehn neuen GWW-Wohnhäuser beläuft sich auf rund 17,5 Mio. €. Die ersten sechs Eigentumswohnungen des bisher größten Bauabschnitts der GWW im Weidenborn sind bereits verkauft.

„Wir freuen uns, dass wir aufgrund der Baufeldsituation endlich mehrere Wohnhäuser am Stück realisieren können. Somit kommen wir mit der Neubebauung im Interesse der Bewohner des Viertels schneller voran“, so GWW-Geschäftsführer Xaver Braun. Um den langjährigen GWW-Mietern, die bereits seit den 60er Jahren im Weidenborn wohnen, adäquaten Wohnraum anbieten zu können, sind alle Gebäude des Bauabschnitts „J“ barrierefrei erreichbar. Auch ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Wohnungen ist barrierefrei geplant. Aufzüge im Haus gehören ebenso zum Standard wie ein stufenloser Zugang zum Balkon.

Zinsgünstige KfW-Darlehen

„Erfreulich ist, dass wir mit diesem Bauabschnitt den höchsten Energieeffizienzstandard erfüllen, den die KfW bis Ende September gefördert hat“, erläutert Braun. „Abgesehen davon, dass diese Bauweise der Umwelt zugute kommt, können sich die Käufer der Eigentumswohnungen über besonders zinsgünstige Darlehenskonditionen freuen.“ Das funktioniert deshalb, weil die GWW die Förderanträge auf die einzelnen Erwerber übertragen kann. Jede Eigentumswohnung kann somit über die KfW eine Darlehen-Förderung bis 55.000,- € zu 2,4% gewährt werden. „Das macht den Kauf besonders attraktiv“, sagt Xaver Braun. Sechs Wohnungen seien deshalb auch schon verkauft. Im Schnitt kostet der Quadratmeter 2.660,- €.

Hoher Ausstattungsstandard

Alle Wohnungen weisen einen überdurchschnittlichen Ausstattungsstandard auf. Dazu gehören unter anderem große, teils bodenständige Fenster und Parkettböden sowie in Teilen Tageslichtbäder. Käufer einer Eigentumswohnung haben zudem die Möglichkeit zwischen verschiedenen Ausstattungspaketen zu wählen. Die Übergabe der Wohnungen erfolgt schlüsselfertig, das heißt im bezugsfertigen Zustand.

Eine Besonderheit des Bauabschnitts ist die Gestaltung der Außenanlagen, die sich am Leitbild einer offenen Parklandschaft orientieren. „Das ist möglich, weil die Mehrzahl der Stellplätze aus dem sichtbaren Straßenraum in Garagen verschwindet, die begrünt werden“, erklärt GWW-Projektleiter Thomas Keller. Hinzu kommt, dass Flachdachbereiche, die nicht als Dachterrasse genutzt werden, ebenfalls begrünt sind. „Dadurch bewirken wir zwei Effekte: Erstens erreichen wir ein wesentlich angenehmeres Wohnklima und zweitens eine bessere Wärmedämmung. Das heißt im Winter ist es warm und im Sommer kühl“, ergänzt Architekt Keller. Und das wirke sich in der Summe positiv auf das Mikroklima aus.

Daten und Fakten zum „Quartier J“

Grundstücksfläche:	rund 9.100 m ²
Wohnfläche:	insgesamt knapp 7.900 m ²
Wohnungsgrößen:	2 ZKBB (14x) / 3 ZKBB (52x) / 4 ZKBB (24x) von 61 m ² bis 142 m ²
Kaufpreise:	von 181.000,- € bis 426.000,- €
Anzahl Garagenstellplätze:	80
Oberirdische Stellplätze:	10
Energieversorgung:	Solarthermische Anlagen für die Warmwassererzeugung Nahwärmesystem mit sehr energieeffizienter Wärmeversorgung (Holzpellets oder alternativ Biogas)